



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wenn Gerichte entscheiden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



### 4.22 Wenn Gerichte entscheiden

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ die Kennzeichen eines Rechtsstaates benennen und erklären,
- ◆ die Grundzüge der deutschen Gerichtsbarkeit charakterisieren,
- ◆ verschiedene Gerichtsbereiche (Verfassungsgerichtsbarkeit, ordentliche Gerichtsbarkeit, Finanzgerichtsbarkeit, Sozialgerichtsbarkeit, Arbeitsgerichtsbarkeit, Verwaltungsgerichtsbarkeit) anhand von beispielhaften Urteilen näher kennenlernen,
- ◆ einzelne Gerichtsurteile analysieren und mittels verschiedener Methoden (z. B. Streitgespräch, Leserbrief) Stellung beziehen,
- ◆ die Bedeutung der Unabhängigkeit von Gerichten im System der Gewaltenteilung einordnen,
- ◆ sich mit den Berufsbildern „Richter“, „Anwalt“ und „Staatsanwalt“ auseinandersetzen,
- ◆ das Problem der Überlastung deutscher Gerichte reflektieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. „Rechtsstaatlichkeit“ – was heißt das?</b></p> <p>Ein längerer Text, der den Begriff des Rechtsstaats einführt und die Merkmale eines Rechtsstaats verdeutlicht, wurde mit „Unsinnswörtern“ versehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen diese finden und im besten Fall eigenständig durch die richtigen Wörter ersetzen. Es gibt die Möglichkeit der Binnendifferenzierung, so können etwas schwächere Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Lösungshilfen bekommen.</p> <p>Zur Ergebnissicherung soll weiterhin eine Mindmap mit den wichtigsten Kennzeichen eines Rechtsstaates erstellt werden.</p>	<p>→ <b>„Rechtsstaatlichkeit“ – was heißt das?/M1a bis c (Text)</b></p> <p>💡 <b>Lösungshilfen 1 bis 4 zu M1a bis c /M1d bis i (Text, Mindmap)</b></p>
<p><b>II. Gibt es auch unordentliche Gerichte? – Organe der Rechtsprechung</b></p> <p>Um sich der deutschen Rechtsprechung und den verschiedenen Gerichtstypen anzunähern, recherchieren die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene Wortbedeutungen (z. B. „ordentliche Gerichtsbarkeit“ oder „Revision“) und Gerichtsstandorte. Sie können damit ein Schaubild zur deutschen Gerichtsbarkeit erklären.</p>	<p>→ <b>Gibt es auch unordentliche Gerichte? – Organe der Rechtsprechung/M2a und b (Tabelle und Schaubild)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschlag zu M2a, Aufgabe 1/ M2c und d (Tabelle)</b></p>

## Teil 4: Recht

**III. Wenn Gerichte entscheiden**

Nun sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Gerichtsbereiche anhand von beispielhaften Urteilen näher kennenlernen. Sie arbeiten dafür in Gruppen, (jeweils vier bis fünf Schülerinnen und Schüler) und wandern zu verschiedenen Lernstationen.

Einer kurzen Diskussionsfrage folgt an jeder Station ein dazu „passendes“ Gerichtsurteil, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler nach der Textlektüre mittels verschiedener Methoden kreativ auseinandersetzen.

Bundesverfassungsgericht: „Containern“, Methode: Sprechblasen

Bundesarbeitsgericht: Videoüberwachung von Arbeitnehmern, Methode: Kommentar

Bundesgerichtshof: Digitales Erbe, Methode: Facebook-Eintrag

Oberverwaltungsgericht: Demonstrationsrecht, Methode: Streitgespräch

Finanzgericht: Kindergeld, Methode: Leserbrief

Sozialgericht: Hartz IV, Methode: Rede

In einer Abschlussbesprechung können noch offene Fragen geklärt werden. Wesentliche Zusammenhänge im System der Gewaltenteilung werden aufgezeigt und die Bedeutung der Unabhängigkeit der Gerichte kann nochmals hervorgehoben werden.

Weiterführende Aufgaben beziehen sich zum einen auf die Berufs- und Studienorientierung, zum anderen auf die Problematik der Überlastung deutscher Gerichte.

- **Wenn Gerichte entscheiden I: Bundesverfassungsgericht/M3a und b (Text, Foto)**
- **Wenn Gerichte entscheiden II: Bundesarbeitsgericht/M4a bis c (Text, Foto)**
- **Wenn Gerichte entscheiden III: Bundesgerichtshof/M5a und b (Text, Foto)**
- **Wenn Gerichte entscheiden IV: Oberverwaltungsgericht/M6a und b (Text, Foto)**
- **Wenn Gerichte entscheiden V: Finanzgericht/M7a und b (Text, Foto)**
- **Wenn Gerichte entscheiden VI: Sozialgericht/M8a und b (Text, Foto)**
- **Abschlussbesprechung/weiterführende Aufgaben/M9 (Fragen, Aufgaben)**

## Teil 4: Recht

### Tipps

- [https://bmjv.de/DE/Themen/Rechtso/Rechtso\\_node.html#pk\\_campaign=RechtSo-Google-Demokratie](https://bmjv.de/DE/Themen/Rechtso/Rechtso_node.html#pk_campaign=RechtSo-Google-Demokratie)
- [https://www.bundesverfassungsgericht.de/DE/Homepage/homepage\\_node.html](https://www.bundesverfassungsgericht.de/DE/Homepage/homepage_node.html)
- [https://www.bundesgerichtshof.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bundesgerichtshof.de/DE/Home/home_node.html)
- [https://www.bsg.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bsg.bund.de/DE/Home/home_node.html)
- <http://www.bundesarbeitsgericht.de/>
- <https://www.bverwg.de/>
- <https://www.bundesfinanzhof.de/de/>

**Autorin:** Ulrike Seitz ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg. Sie arbeitete viele Jahre als Fachberaterin für das Fach Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe und hatte einen Lehrauftrag für Gemeinschaftskunde am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Karlsruhe. Seit August 2019 ist sie Schulleiterin am Lessing-Gymnasium in Karlsruhe.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Recht.





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wenn Gerichte entscheiden*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

